

Schule | 23.08.2023 | Nr. 274/23

## **Martin Balasus: Rahmenkonzept liefert passgenaue Lösungen für die Schule von heute**

Zur heutigen Pressekonferenz zum Schuljahresbeginn und dem vorgestellten Rahmenkonzept von Bildungsministerin Karin Prien sagt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Martin Balasus:

"In herausfordernden Zeiten von Lehrkräftemangel, sich verändernden Schülerschaften und sinkenden Steuereinnahmen bietet das Rahmenkonzept 2023/34 passgenaue Lösungen.

Die abnehmenden Kompetenzen im Lesen, Schreiben und Rechnen sind besorgniserregend. Ich begrüße den nun gelegten Schwerpunkt auf die Stärkung der basalen Kompetenzen in den Grundschulen. Der Handlungsplan enthält viele zielführende Maßnahmen wie etwa die Erhöhung der Lesezeit durch eine zusätzliche Unterrichtsstunde in den ersten beiden Klassenstufen. Ziel ist es, dass alle Kinder am Ende der Grundschulzeit die grundlegenden Fähigkeiten erlernt haben. Nur so kann langfristig der Bildungserfolg gesichert werden.

Die vielfältigen Veränderungen erfordern neue und innovative Lösungen, um den Herausforderungen gerecht zu werden. Dafür brauchen wir mehr Freiraum in den Schulen. Mit der Experimentierklausel geben wir den Schulen die Möglichkeit, flexibler auf Herausforderungen reagieren zu können. Auch können hiermit neue und innovative Wege in der Schulbildung ausprobiert werden.

Ich begrüße ausdrücklich das vorgestellte Rahmenkonzept für das Schuljahr 2023/24. Die Stärkung der basalen Kompetenzen und eine Flexibilisierung der Schulen sind entscheidende Schritte. Hiermit können wir den Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Bildung bieten", so Martin Balasus.